

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche**  
**am 22.02.2018**

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule  
Beginn: 17:00 Uhr  
Sitzungspause: 18:35 Uhr bis 18:40 Uhr  
Ende: 19:03 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer stellvertretender  
Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender  
Herr Stefan Röwekamp  
Herr Steve Wasyliw  
Herr Michael Weber Ratsmitglied

SPD

Frau Sylvia Gorsler Ratsmitglied  
Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende  
Frau Heike Peppmüller-Hilker  
Herr Dirk Rickmann  
Frau Graciela Toledo Gonzalez

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender  
Herr Gerd Militzer

BfB

Frau Renate Dederling Ratsmitglied

Die Linke

Frau Inge Bernert Vorsitzende  
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp

Entschuldigt nicht anwesend:

SPD

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Renate Niederbudde

Von der Verwaltung:

Herr Cremer Gesundheits-, Veterinär- u.  
Lebensmittelüberwachungsamt



## **Zu Punkt 3**

### **Mitteilungen**

#### **Herr Hansen teilt mit:**

**3.1** Zum Abbruch der ehemaligen Gärtnerunterkunft „Feuerholz“ / „Meierteich“ teilt das Sportamt mit, dass der „SCB“ über den Abriss informiert ist und bereits ein Gespräch zwischen ISB, Sportamt und Verein hinsichtlich der weiteren Nutzung des Geländes stattgefunden hat.

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 3.1 \*

**3.2** Seit dem 29.01.2018 wird der nächste Bauabschnitt in der „Voltmannstraße“ zwischen der „Jöllenbecker Straße“ und dem Kreisverkehr „Schloßhofstraße“ unter Einbahnstraßen-Regelung in Richtung „Universität“ fortgesetzt. Die Einmündungen der Straßen „Schneiderstraße“, „Am Brodhagen“, „Flehmannshof“, „Koblenzer Straße“, „Freiburger Straße“ sowie die östliche Einmündung der „Mainzer Straße“ bleiben zur „Voltmannstraße“ voll gesperrt. Eine Umleitung (U 6) über die „Babenhauser Straße“ bleibt ausgeschildert. Weitere Änderungen der Verkehrsführung werden zeitnah bekanntgegeben.

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 3.2 \*

**3.3** Das Amt für Verkehr teilt mit, dass vor dem „Karl-Pawlowski-Haus“ an der „Babenhauser Straße“ auf einer Länge von 200 m Tempo 30 angeordnet wurde. Eine weitere Mitteilung zum Prüfungsergebnis „Fußgängerüberweg“ folgt.

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 3.3 \*

**3.4** Per Email ist an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden:

- Mitteilung des Umweltamtes zur Fällung des Naturdenkmales an der „Ditfurthstraße 62“
- Einladung des „SCB“ zum „Auf-Flaggen“ am 04.03.2018

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 3.4 \*

**3.5** Als Tischvorlage haben die Mitglieder der Bezirksvertretung erhalten:

- Newsletter „Bielefeld integriert“ vom Februar 2018
- Statistik zu den Anmeldezahlen der Grundschulen zum Schuljahr 2018/19
- Mitteilung zu den Amphibien-Schutzmaßnahmen 2018 im Stadtbezirk
- Schreiben von Malina Thiel zur Tempo 30-Zone „Bünder Straße“ sowie die Antwort des Amtes für Verkehr dazu

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 3.5 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 4**      **Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 5**      **Anträge**

Der Antrag wird unter TOP 5.1 beraten.

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 5 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 5.1**      **Sozialer Wohnungsbau auf dem alten Schildescher Marktplatz an der „Beckhausstraße“**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6179/2014-2020

Frau Bernert (DIE LINKE) erläutert den Antrag.

Frau Kleinekathöfer (SPD) hält den Antrag grundsätzlich für positiv. Sie teilt mit, dass auch die Baugesellschaft „BGW“ als Auftragnehmer interessiert ist. Deshalb unterstützt sie den Punkt 1 des Antrages nicht. Hinsichtlich Punkt 2 hält sie die schnellstmögliche Realisierung für wünschenswert. Aufgrund des vorliegenden Ergebnisses des „Runden Tisches“ ist eine Beschlussfassung zu Punkt 3 ihrer Meinung nach überflüssig.

Herr Wasyliw (CDU) rät dazu, zunächst den Leiter des Bauamtes für einen Bericht zum aktuellen Sachstand in die nächste Sitzung einzuladen. Zudem hält er das Ergebnis des „Runden Tisches“ für bindend und den Punkt 2 des Antrages deshalb für inhaltlich falsch.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) regt zu Punkt 1 an, den Auftrag hinsichtlich der Bauausführung (Solion GmbH) um den Halbsatz „oder einen anderen gemeinnützigen Träger“ zu ergänzen. Zu Punkt 2 signalisiert er Unterstützung. Der Beschluss des „Runden Tisches“ ist für

ihn bezüglich Punkt 3 maßgebend.

Frau Dederling ((BfB) unterstützt die Benennung einer bauausführenden Firma (Punkt 1) nicht und begrüßt es, wenn der Leiter des Bauamtes in der nächsten Sitzung berichtet. Den Punkt 2 des Antrages trägt sie mit. Dagegen sollte der Punkt 3 gestrichen werden.

Herr Hansen gibt die Information des Dezernats bekannt, wonach die Firma „Solion GmbH“ nicht mit der Bauausführung beauftragt wird.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer lässt über folgende weitere Vorgehensweise abstimmen:

**Die Beschlussfassung des Antrages wird vertagt. Zunächst soll der Leiter des Bauamtes in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zum aktuellen Sachstand berichten.**

9 St. dafür

6 St. dagegen

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 5.1 - Drucksache  
6179/2014-2020 \*

-.-.-

## Zu Punkt 6

### **Anregung des Bürgerforums zur Verbesserung der Verkehrssituation der Straße „Am Pfarracker“ auf dem gesamten Straßenverlauf (nach § 24 GO NRW)**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6191/2014-2020

Herr Udo Ostmann, Am Pfarracker 82, 33611 Bielefeld, Tel.:338824 oder 01718395002, als Vertreter des Bürgerforums erläutert die Anregungen.

Herr Wasyliw (CDU) weist auf die im Zuge des Neubaus der Straße bereits erfolgten Änderungen hin.

Herr Krüger (CDU) dankt der Initiative für die Denkanstöße. Er thematisiert die Bus-Taktung und hält die Einbeziehung der Verwaltung bei den gewünschten Maßnahmen für unabdingbar.

Herr Röwekamp (CDU) erinnert an die von der Bezirksvertretung in der Vergangenheit bereits unterbreiteten Verbesserungsvorschläge.

Frau Gorsler (SPD) spricht ihre Anerkennung für die Initiative aus.

Nach weiterer Diskussion über die Themen „Parkstreifen, Lkw-Verkehr, Zebra-Streifen, Querungshilfe“ fasst die Bezirksvertretung den

#### **Beschluss:**

**Die Verwaltung wird unter Berücksichtigung der Anregungen vom „Bürgerforum Schildesche“ gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen eine Verbesserung der Verkehrssituation der Straße „Am Pfarracker“ auf dem gesamten Straßenverlauf erreicht werden kann.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache  
6191/2014-2020 \*

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Radverkehrsnetz Bielefeld,**  
**Haupttroutennetz für den Alltags-Radverkehr**  
**hier: Anpassungen durch Er- und Überarbeitung von**  
**Freizeitrouten („Radfahren wie in Holland!“)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5693/2014-2020

Herr Spree (660.21, Nahmobilitätsbeauftragter) erläutert die Vorlage.

Herr Krüger (CDU) fragt, weshalb die „Voltmannstraße“ als Verbindung zwischen „Jöllenbecker Straße“ und „Universität“ nicht als Haupt-Route gekennzeichnet ist. Auch Grünzüge enthalten nach seiner Meinung Haupt-Routen.

Frau Kleinekathöfer (SPD) thematisiert die Ausweichmöglichkeiten der Verbindung Stadtmitte / Schildesche.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) weist auf die Bedeutung der „Beckhausstraße“ als wichtige Verbindung für den Radverkehr hin.

Herr Spree beantwortet mittels des als Anlage zur Vorlage beiliegenden Lageplans die gestellten Fragen.

Herr Wasyliv (CDU) regt an die Verbindung „Liethstück“ / „Viadukt“ als Hauptroute zu erhalten und eine Verbindung über die „Voltmannstraße“ neu als Hauptroute in den Plan aufzunehmen.

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) schildert die Situation an der „Apfelstraße“ und wünscht die Aufnahme in den Plan.

Herr Militzer (Bündnis 90/Die Grünen) äußert sich zur Verbindung „Pläßschule“ / „Baumheide“.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

**ergänzten Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss**

**zu beschließen, den Anpassungen und Ergänzungen des Haupttrouten-Netzes für den Alltags-Radverkehr und der Einführung des Freizeit-Netzes entsprechend der Anlage 1 der Vorlage zuzustimmen.**

**Die „Voltmannstraße“ ist als Hauptroute neu aufzunehmen und die „Grünzugverbindung zwischen Schildesche und Kurt-Schumacher-Straße über den Bultkamp- und den Gellershagengrünzug“ sind als Haupt-Route zu erhalten.**

**- einstimmig beschlossen -**

Die „Apfelstraße“ soll in den Plan aufgenommen werden,

3 St. dafür  
12 St. dagegen  
- mithin abgelehnt -

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache  
5693/2014-2020 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 8**

### **Gesundheit im Quartier im Stadtteil Schildesche**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6119/2014-2020

Herr Cremer (530.32, Gesundheitsberichtserstattung) erläutert die Informationsvorlage und führt in das Thema ein.

Herr Stocksmeier (ehem. Student der TU Dortmund) stellt sich persönlich vor und geht die Ergebnisse seiner Untersuchung anhand einer Präsentation näher ein. Er macht Aussagen zu den Themen (Anlass / Problemstellung, Instrument „Fachplan“, Stadtplanung und Gesundheit, Analyse, Potenziale, Gefährdungen und Risiken wie Unfall, Lärm und Luft-Schadstoffe, Stärken – Schwächeprofil, planerische Chancen und Möglichkeiten).

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer dankt für den Vortrag, dessen Ergebnisse für weitere Schritte nutzbar sind.

Anschließend werden die Fragen zur Unfall-Statistik und zur Einkommensarmut beantwortet.

Herr Cremer sagt zu, die Unterlagen des Vortrages den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretern zur Verfügung zu stellen .

**Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache  
6119/2014-2020 \*

**Zu Punkt 9**

**Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2018/2019**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6150/2014-2020

Herr Krüger (CDU) fragt, ob der zeitliche Betreuungsumfang (Seite 3 der Vorlage) auch auf den Stadtteil bezogen dargestellt werden kann. Zudem wünscht er, wenn möglich, Angaben zu den Betreuungsunterbrechungen der Nachmittagsbetreuung in Schildesche.

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung stellt den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2018/2019 und deren Verteilung entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Vorlage fest und beauftragt die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2018 an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Landesjugendamt zu melden:

Gruppenform		Platzzahl* Tages- einrichtungen	davon unter 3 Jahre	davon über 3 Jahre	Platzzahl Tages- pflege
I = Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Ein- schulung	Ia (25 Std.)	197	1.256	3.316	
	Ib (35 Std.)	1.813			
	Ic (45 Std.)	2.562			
II = Kinder im Alter von unter drei Jahren	IIa (25 Std.)	10	10		
	IIb (35 Std.)	703	703		
	IIc (45 Std.)	1.032	1.032		
III = Kinder im Alter von drei Jahren und älter	IIIa (25 Std.)	430		430	
	IIIb (35 Std.)	2.825		2.825	
	IIIc (45 Std.)	3.048		3.048	
<b>Summe</b>		<b>12.620</b>	<b>3.001</b>	<b>9.619</b>	<b>885</b>

\*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (12.620 + 885 = 13.505) und der Gesamtzahl der Plätze (13.592) ergeben sich aus der Tatsache, dass 87 Plätze nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) gefördert werden und insofern bei der



Meldung an das Land NRW keine Berücksichtigung finden können (72 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 15 Plätze in einer Kita, die vom Träger bzw. einem Betrieb frei finanziert werden).

2. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 130 Plätze für Kinder mit Behinderung (Integrationsplätze) anzumelden. Kinder, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landesjugendamt ausgesprochen werden, sind nachzumelden.
3. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2017/2018 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung zu gegebener Zeit für das Haushaltsjahr 2019 vorzunehmen bzw. den Haushalt 2018 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache  
6150/2014-2020 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 10**

### **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen** **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

#### **Herr Hansen teilt mit:**

Die Stellungnahme des ISB zum Beschluss der Bezirksvertretung hinsichtlich des Neubaus der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ ist per Email übersandt worden.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer berichtet von seinem Besuch des ISB in dieser Angelegenheit.

\* BV Schildesche - 22.02.2018 - öffentlich - TOP 10 \*

-.-.-

---

---